

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

06. Februar 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

ge und 3. die Fortan nicht anzuweisen und
wage machn.

Den 6ten Februar. 1718.

1. Prüfer ließ der Herr Prof. Dr. J. G.
Güllmann Kinder samt dem Wainar Offt.
ein noch einmal hiß kommen.

2. Herr Vizekanzler saad der re-
vers der Hon. Prof. über die angestanden

4. Tomos Epistolarum hiß gestellt.

3. Der Herr Prof. blieb wegen
eines Briefs, die er hiß schreiben sollte,
vermuthlich hiß faul; da dann solgender
Bescheid verfertigt wurde:

Auftrag auf Herr Dr. J. G. von Urm
Leibniz vom 16ten Jan.

— auf Herrn Consulenten Müllers
vom 17ten Jan. nach Ulm.

— Herrn Vizekanzler. Tübingen den
3ten Decembr. 1717.

— Herr J. G. v. Urm. in Vaucluz
den 2ten Jan.

— Der Herr Willm nach Ulm
auf den 2ten Jan.

— Herr Johann in Herrn
Hof Rector in Ulm.

Daon zum Theil die copien der
beantwortung, zum Theil die be-
antworteten Briefe beiliegend.

4. Es sind auf hiesig unterstelt.
extracta von Briefen welche größtentheils
mit denen Herrn von Canner
aus Ulm, Vaucluz, Mammaringen und
Stuttgart, über den Herrn Prof. Prand
gehandelt und von besagten Herrn
von Canner communicirt worden
sind.

5. Herr J. G. v. Urm. von Canner
suchte auf begelegten Zettel samt
dem Brief, dessen er sich gedauert,
verlesen er nicht hiß bekommen.

6. Day dem mittagspar, wadete der
Hr. Prof. gar nachdrückl. von Gabel und rein
man sich tägl. über ein Dyrückl. der Dyrückl.
wiederan alles.

7. Auf der mittagspar Gedicht über der
Hr. Prof. zum neuen Stadt-Schulz
von Hatten, nach Abschied und recommen-
dierte die Dyrückl. Proceptores, wegen ihrer
Schulden salarie; Lohner nach so von
denn beiden neuen Denotibus ab,
sind.

8. Hr. Prof. Lipp^{in Lipp} angesehener
Gaugal. Ministerium, genaunt anbieter
Hr. Dr. Titel beylagt.

9. Es ward communicirt von
dem neuen Notario Gabel, ein Lippat
nach in der Gaugal Dyrückl. geschehen:
it: die tituli der neuen Magistrats
Gefahren.

10. Hr. Prof. Lippat sich auf mit
dem neuen Prof. und nach einiger Lohner,
wungen, so ihm darselbig: gab, so nach
auf.

Am 7ten Februar. 1718.

1. Hr. Prof. ward nach fallen geschrieben
in an flou. Dr. Lohnerfemich Dyrückl. Vöggan
eine disposition geschildt, nach der Dyrückl.
correspondence zu copiren.

2. Hr. Prof. Lippat in Vöggan
sind nach dem in. Lohnerfemich.

3. Hr. Prof. Lippat communicirt
der Pater Prioris Fellers mit ihm ge-
nachfolter Lohner in. angesehener copian.

4. Hr. Prof. nach von dem
neuen Oberkirchen-Schulz in Hatten,
neuen Lohnerfemich abschied.

5. Dyrückl. Lippat mit Hr. Dr. Lohner
und wadete mit Lohnerfemich von der Lohner,
nach der Dyrückl. Lohnerfemich, so hat so Dyrückl.
Lohnerfemich informirt.

Hr. Prof. von Lohner (Thomas)
ward auf diesen nachmittags besuchet
da auf Lohnerfemich Hr. Lohner an. von
Lohnerfemich ward in in sein Lohnerfemich
tisch.